

News

Veranstaltungen

Services

ETH Zürich
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

Swiss Federal Institute of Technology Zurich

About

Links

ETH Life alt

Ehrung für erfolgreiche Projektarbeit

Am Freitag, 2. November 2007 konnten die sieben anwesenden ETH Studierenden ein SiROP Excellence Zertifikat entgegen nehmen. Damit werden sie für ihre engagierte Projektarbeit geehrt.



Dr. Robert Aymar, Generaldirektor CERN, im Gespräch mit Georg Kucsko, SiROP Excellence Zertifikat Empfänger

Dr. Robert Aymar, Generaldirektor der Europäischen Organisation für Kernforschung (CERN) mit Sitz in Genf, trat am vergangenen Freitagabend als Gastredner auf und übergab den ETH Studierenden die SiROP Zertifikate. Dieses Jahr wurde 18 Personen ein Zertifikat verliehen, wobei an dem Anlass zehn anwesend waren - darunter sieben ETH Studierende. In seinem Referat sprach Dr. Robert Aymar über die Forschung mit dem bisher einzigartigen 27 Kilometer langen Teilchenbeschleuniger namens Large Hadron Collider (LHC). Professor Rolf Pfeifer, Direktor des Labors für Künstliche Intelligenz der Universität Zürich, berichtete seinerseits über bisherige Projekterfahrungen mit Studierenden im Rahmen von SiROP.

Engagierte Jungforscher

Beim Apéro bot sich anschliessend die Gelegenheit, mit den ausgezeichneten Studierenden ins Gespräch zu kommen. Anlässlich der Feier in der Aula der ETH Zürich präsentierten die anwesenden sieben Jungforscher der ETH Zürich auf professionell gestalteten Postern, für welche Projektarbeit ihnen das SiROP Excellence Zertifikat zugesprochen wurde. Wilma Hunziker, Studentin der Umweltwissenschaften (10. Semester), beispielsweise beschäftigte sich in einem Projekt der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) mit den Trockenwiesenstandorten im Kanton Aargau. Geehrt wurde Georg Kucsko, Physikstudent (5. Semester), für seine aktuelle Untersuchung von einwandigen Kohlenstoffnanoröhrchen mit Hilfe eines Atomkraftmikroskops. Um einwandige Nanoröhrchen drehte sich ebenfalls das Projekt zu Drucksensoren mit Beteiligung von Christoph Merz, Maschinenbaustudent (5. Semester). Ein SiROP Excellence Zertifikat ging auch an Ivo Leibacher, ebenfalls Maschinenbaustudent (5. Semester), der in seinem Projekt eine gekoppelte Biege- und Torsionsschwingung analysierte.

Erleichterter Zugang zu Projekten

„Mit SiROP bieten wir motivierten Studierenden die Möglichkeit bereits früh Projekterfahrung zu sammeln“, erklärte Zoltan Nagy. Der Doktorand am Institut für Robotik und Intelligente Systeme führt seit einem halben Jahr das Präsidium vom SiROP ETH Zürich Team. Zoltan Nagy schätzt insbesondere die dezentrale und unbürokratische Vorgehensweise von SiROP als Plattform, da sie sowohl Institutangehörigen als auch Projektsuchenden eine unkomplizierte und flexible

Kontaktaufnahme erlaubt. SiROP bietet auf www.sirop.ethz.ch den Instituten eine Plattform, um ihre Projekte (Bachelor-, Master-, oder Doktorarbeiten, sowie auch SiROP Excellence Projekte) online vorzustellen und fortlaufend zu aktualisieren. Für die Projekte können sich interessierte Studierende jeweils online bewerben. Momentan weist die Suchmaschine der Datenbank rund 230 offene Projekte auf. Darunter befinden sich ebenfalls Austauschprojekte. Die webbasierte Vermittlung durch SiROP kann von Angehörigen der ETH kostenlos genutzt werden. Damit ein Studierender sich über die gewonnen Forschungserfahrungen ausweisen kann, bekommt jeder Beteiligte nach Abschluss eines SiROP Excellence Projektes ein „SiROP Excellence Zertifikat“, da der Studierende dafür keine Kreditpunkte für sein Studium gut schreiben kann. „Studierende erhalten durch SiROP die Chance, sich in fachspezifischen oder interdisziplinären Projekten zu engagieren“,



Lohnender Fronteinsatz

» mehr



Zeit für freundliche Begegnungen

» mehr

» weitere Artikel

Campus Highlights



ETH-Emeritus Rudolf Kalman geehrt

» mehr



Neuer PSI-Direktor ernannt

» mehr



Gut positioniert mit GPS-Technologie

» mehr

» weitere Artikel

Science Life



Feiertage auf dem schwimmenden Forschungslabor

» mehr

Exoplanet direkt beobachtet

» mehr



Bohrung für Tsunami- und Erdbebenforschung

» mehr

» weitere Artikel

Newsletter

Der ETH Life Newsletter hält Sie täglich aktuell auf dem Laufenden. Registrieren Sie sich [hier](#).

LESERKOMMENTARE

- Respekt vor Vertretern
- Spannend geschrieben
- Dr.med.; NDS in Humanernährung ETHZ

» mehr

argumentiert Nagy.

Zukunftsmusik

Angesichts der wachsenden Nachfrage bekräftigt Zoltan Nagy den Expansionskurs von SiROP. Gespräche zur Zusammenarbeit mit der ETH Lausanne und der Universität Zürich sind im Gange. Eine neue Software ermöglicht nun auch die Einbettung von ausgewählten Projekten auf den Webseiten von Instituten und Departementen. Seit einem Monat beispielsweise unterhält SiROP eine Projektsuche für einen Verbund von Forschungsgruppen der Richtung „Micro and Nano Science“. Anfang 2008 soll die Projektausschreibung auf SiROP zudem Firmen offenstehen - für Praktika beispielsweise.

SiROP

Der Verein SiROP steht für „Student Research Opportunities Program“. Die Organisation beruht auf einer Initiative von vier motivierten Studierenden im August 2001 und fand 2004 die Anerkennung der ETH Zürich. Ihr Konzept basiert auf dem Massachusetts Institute of Technology (MIT), welches Studierende schon während des Studiums erfolgreich in die Spitzenforschung einbezieht. SiROP hat sich daher zum Ziel gesetzt, die Chancen für die Mitwirkung von Studierenden an Forschungsprojekten sowohl in der Schweiz als auch im Ausland zu erhöhen. Zu ihrem Netzwerk gehören neben der ETH seit 2005 die Zürcher Fachhochschule und die Technische Universität München.

Links und Referenzen:

- [Website von SiROP](#)

Leserkommentare:

Wir sind an Ihrem Feedback interessiert. Bitte sagen Sie uns Ihre Meinung:

Autor: Angela Brunner | Veröffentlicht: 06.11.07

ETH-Debatte



Dialog als Kultur

» mehr

» weitere Artikel